

## Digitales Lernen in der Hochschule: Umsetzung online-gestützter Kleingruppenarbeit

### Organisatorisches

Kursleitung: Dr. Claudia Mazziotti & Sebastian Strauß

Max. Anzahl Teilnehmende: max. 15 Teilnehmende

Termine	Ort
03. – 11. Mai 2021	Online-Vorbereitungsphase
11. Mai 2021, 9.00 – 16.00 Uhr	Online-Workshop
11. Mai – 20. Mai 2021	Online-Nachbereitungsphase

### Veranstaltungsziel

In dem Workshop „Digitales Lernen in der Hochschule: Umsetzung online-gestützter Kleingruppenarbeit in der Lehre 4.0“ werden folgende Lernziele angestrebt. Teilnehmende sollen

- Einen Überblick über verschiedene digitale Lern- und Lehrformate und die zugrundeliegenden Lernmechanismen erhalten
- Ein tieferes Verständnis darüber entwickeln, wann, wie und mit welchen digitalen (und analogen) Tools online-gestützte Kleingruppenarbeit sinnvoll in der Lehre eingesetzt werden kann
- Verschiedene Anwendungsbeispielen (z.B. Best Practice Examples) für digitale Lernformen kennenlernen
- Wissen über Möglichkeiten und Grenzen und potentiellen Stolpersteinen beim Einsatz digitaler Lernformen erlangen
- Den Transfer ausgewählter digitaler Lern- und Lehrformen in Hinblick auf die eigene Lehre üben.

### Inhalt & Methode

Inhaltlich geht es in diesem Workshop darum, unterschiedliche Formen des digitalen Lernens und Lehrens (z.B. Moocs, Erklärvideos, Quizzes zur Selbstüberprüfung) kennenzulernen. Dabei wird ein besonderer Fokus auf online-gestütztes kooperatives Lernen (z.B. Peer- und Expertenfeedback, Group Awareness Tools) gelegt. Über alle digitalen Lern- und Lehrformen hinweg ist die Logik der Herangehensweise immer dieselbe: In einem ersten Schritt wird eine digitale Lernform vorgestellt und definiert. In einem zweiten Schritt werden wissenschaftliche Befunde zur Wirksamkeit der vorgestellten Lernform in Hinblick auf kognitive und nicht-kognitive Aspekte des Lernens präsentiert. Danach werden Anwendungsbeispiele und –Kontexte vorgestellt und es werden Möglichkeiten und Grenzen der jeweiligen digitalen Lernform reflektiert und diskutiert. Teilnehmenden soll die Möglichkeit gegeben werden hands-on Erfahrung mit der jeweiligen digitalen Lernform zu sammeln.

Zentrales Anliegen des Workshops ist es, die Implementation der digitalen Lernformen in die eigene Lehre mit den Teilnehmenden zu reflektieren und erste Implementationen zu gestalten. Abschließend wird ein forschungsorientierter Ausblick gegeben und praktische Implikationen abgeleitet. Methodisch

wird der Workshop in einem Blended-Learning Format gestaltet. Das heißt, Teilnehmende bereiten sich online auf den Workshop vor. (Details erfolgen nach Anmeldung.) Im Präsenzformat werden die unterschiedlichen digitalen Lern- und Lehrformate dann erarbeitet. Hierbei wird ein Wechsel zwischen Kurzvorträgen von Seiten des Dozentenduos sowie individuellen und kooperativen Lernphasen geben. Abschließend werden die Inhalte des Workshops online reflektiert und nachbereitet.

### Zielgruppe & Veranstaltungssprache

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschullehrende und Interessierte aller Fachbereiche der Justus-Liebig-Universität. Für Angehörige der JLU fallen **keine Kosten** an.

Für externe Teilnehmende (THM, UMR) fallen 25,00 € Teilnahmegebühr an.

Veranstaltungssprache: Deutsch

### Anmeldung

Wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte **bis zum 28. April 2021** per Email an [Lehre4.0@ggs.uni-giessen.de](mailto:Lehre4.0@ggs.uni-giessen.de) an.

### Was erwartet Sie bei einem Blended Learning Workshop?

Der Präsenztermin gestaltet sich wie ein klassischer Workshoptag. In der/den Onlinephase/n erhalten Sie Zugang zu unserem virtuellen Klassenraum in ILIAS und haben so Zugriff auf verschiedene digitale Lernmaterialien, die Sie innerhalb der Onlinephase bearbeiten. Die Arbeitsaufträge innerhalb der Onlinephasen umfassen beispielsweise Screencasts, Videos, Tests, Leseaufträge etc. Wann und wo Sie diese bearbeiten, ist Ihnen überlassen. Ggf. nehmen Sie zum Abschluss an einer einstündigen Webkonferenz teil (siehe hierzu Syllabus). Wir unterstützen Sie gerne.

